

GRANULIERT

+ SCHWEFEL



# PIAMON<sup>®</sup> 33-S

Der universell einsetzbare,  
granulierte Stickstoffdünger mit Schwefel



#### Produkteigenschaften

## PIAMON® 33-S

#### Düngemitteltyp

Ammoniumsulfat-Harnstoff 33/12

33,0 % N Gesamtstickstoff

22,6 % N Carbamidstickstoff

10,4 % N Ammoniumstickstoff

12,0 % S wasserlöslicher Schwefel

#### Charakteristische Werte

Korngröße (90 % des Produkts) \_\_\_\_ 1,6–5,0 mm

mittlerer Korndurchmesser \_\_\_\_\_ ca. 3,3 mm

Schüttgewicht \_\_\_\_\_ 800 kg/m<sup>3</sup>

Biuretgehalt \_\_\_\_\_ max. 0,9%

Farbe \_\_\_\_\_ gelbbraunlich

### PIAMON® 33-S vereint höchste Stickstoffeffizienz mit Sicherheit in der Schwefelversorgung.

PIAMON® 33-S ist ein Markenprodukt der SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH und garantiert eine stets ausgezeichnete und konstante Qualität. PIAMON® 33-S ermöglicht die gleichzeitige und damit besonders wirtschaftliche Düngung der Nährstoffe Stickstoff und Schwefel.

Die optimale Kombination aus Ammoniumsulfat und Harnstoff gewährleistet darüber hinaus eine maximale Ausnutzung des enthaltenen Stickstoffs. PIAMON® 33-S bietet sich deshalb auch als universell anwendbarer Stickstoffdünger an, wenn kein Schwefelmangel vorliegt. Zudem sorgt die günstige Kombination von Ammonium- und Carbamidstickstoff für eine jederzeit ausgewogene und ausreichende Pflanzenernährung. Vom sofortigen Bedarf bis zur nachhaltigen Versorgung.

PIAMON® 33-S ist auch zur Spätdüngung, besonders von Winterweizen sehr gut geeignet und verbessert Erträge und vor allem Qualitätsparameter wie beispielsweise den Rohproteingehalt. Die leichte Handhabung bei Transport und Lagerung sowie die guten Streueigenschaften selbst bei großen Arbeitsbreiten runden das Bild ab. PIAMON® 33-S ist universell einsetzbar und sorgt für Effektivität im modernen Landwirtschaftsbetrieb.

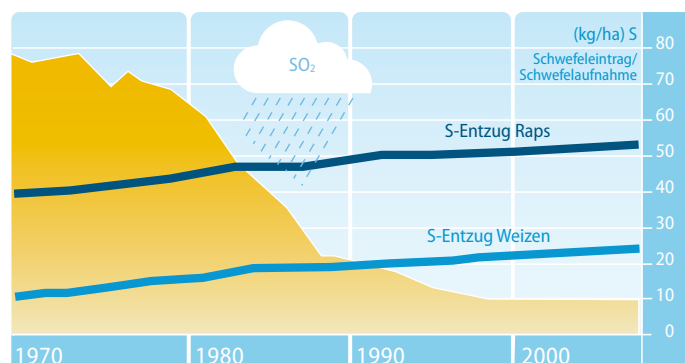
## Vermeiden Sie Einbußen durch Schwefelmangel.

Umweltschutzmaßnahmen wie Rauchgasentschwefelung, aber auch steigende Erträge und veränderte Bewirtschaftungsmethoden führten in den letzten Jahrzehnten immer häufiger zu Schwefelmangel. Da der Schwefelbedarf der meisten landwirtschaftlichen Nutzpflanzen zwischen 20 und 80 kg/ha liegt, reicht der Schwefeleintrag aus der Luft heute nicht mehr aus, um den Entzug mittlerer Weizenernten zu ersetzen. Schon latenter Schwefelmangel kann aber zu Wachstumsstörungen, geringeren Erträgen und minderer Qualität führen.

Beugen Sie deshalb vor. Sie können den mineralischen Schwefelgehalt näherungsweise aus einer Bodenprobe bestimmen lassen. Bei weniger als 60 kg/ha ist eine Düngung zu empfehlen. Die genauere Methode ist allerdings die Pflanzenanalyse. Beim Raps etwa sollte der Schwefelgehalt möglichst über 0,55% in der TS liegen. Unter 0,36% besteht auf jeden Fall ein Mangel. Da die Probe für eine Pflanzenanalyse erst

während des Schossens genommen werden kann, ist es für eine ausreichende Düngung schon zu spät. Dennoch sind diese Ergebnisse ein wichtiges Entscheidungskriterium für das Folgejahr.

### Verringerte Schwefeleinträge aus der Luft seit 1970.



Schwefelmangelsituation am Beispiel Winterweizen und -raps. Quelle:  $\text{SO}_2$ -Einträge: Umweltbundesamt; Bezug: alte Bundesländer (nach 1996 geschätzt).

# PIAMON® 33-S – die optimale Düngerkombination

## Eine Kombination, die mehr rausholt. PIAMON® 33-S wirkt weit besser als die Summe seiner Bestandteile.

PIAMON® 33-S ist eine Kombination, die es in sich hat. Durch das günstige Zusammenwirken von Carbamid- und Ammoniumstickstoff sowie wasserlöslichem Schwefel werden eine Reihe wirtschaftlicher und pflanzenbaulicher Vorteile erzielt.

Im Ergebnis heißt das: PIAMON® 33-S sorgt durch eine ausgewogene Pflanzenernährung für die maximale Nutzung des eingesetzten Stick-

stoffs über die gesamte Vegetationsperiode. Je nach Kultur lassen sich höhere Proteingehalte und Sedimentationswerte sowie eindeutig bessere Erträge erzielen.

Wenn Sie mehr zum Wirkprinzip von PIAMON® 33-S wissen möchten, besuchen Sie uns im Internet unter <http://www.skwp.de/piamon33-s>. Oder Sie wenden sich einfach an Ihren SKWP-Fachberater.

## IHRE VORTEILE MIT PIAMON® 33-S

- » Garantiert hohe und verlässliche Markenqualität aus Piesteritz
- » Hohe Effizienz durch größtmögliche Stickstoffausnutzung
- » Beste Streueigenschaften auch bei großen Arbeitsbreiten
- » Universell und problemlos in allen Kulturen anwendbar
- » Gleichmäßige Verteilung beider Nährstoffe in einem Korn
- » Ertrags- und Qualitätsverbesserungen auch bei der Spätdüngung
- » Optimale, ausgewogene Versorgung mit Stickstoff und Schwefel bei sehr guter Pflanzenverträglichkeit
- » Zuverlässige Beseitigung akuten und latenten Schwefelmangels

## PIAMON® 33-S sichert hohe Ertragsleistungen und Qualitäten.

In zahlreichen Versuchen unserer landwirtschaftlichen Anwendungsforschung wurde nachgewiesen, dass die Düngung mit PIAMON® 33-S im Vergleich zu KAS im Mittel aller landwirtschaftlichen Hauptkulturen zu beachtlichen Mehrerträgen führt.

Zur Spätdüngung in Winterweizen angewendet, verbesserten sich nicht nur der Kornertrag, sondern vor allem auch der Rohproteingehalt und die Sedimentationswerte. Die frühen Stickstoffgaben in diesen Versuchen erfolgten dabei einheitlich mit einem schwefelfreien Dünger, die späten mit PIAMON® 33-S.

### Ertragsergebnisse von PIAMON® 33-S in landwirtschaftlichen Hauptkulturen.

	GETREIDE	RAPS	MAIS	KARTOFFEL	ZUCKERRÜBE	GESAMT
Versuchszahl	70	29	7	13	12	131
Ertragsergebnis ohne Stickstoff (N)	66,6	70,4	86,7	77,4	93,5	72
Ertragsergebnis mit KAS	100	100	100	100	100	100
Ertragsmenge pro Hektar mit KAS	86,3 dt/ha	42,2 dt/ha	80,1 dt/ha	444 dt/ha	642 dt/ha	
Ertragsart	Kornertrag	Kornertrag	Kornertrag	Knollenertrag	Rübenertrag	
<b>Ertragsergebnis mit PIAMON® 33-S</b>	<b>102,2</b>	<b>104,1</b>	<b>101,5</b>	<b>102,7</b>	<b>103,0</b>	<b>103</b>

Ergebnisse relativ/Mittelwerte aus 131 Versuchen – Landwirtschaftliche Anwendungsforschung Cunnersdorf 1996 – 2004

## PIAMON® 33-S spart Überfahrten, Arbeitszeit und bares Geld.

Der Einsatz von PIAMON® 33-S ist besonders wirtschaftlich. Die gleichzeitige Düngung von Stickstoff und Schwefel in einem Korn reduziert die erforderlichen Überfahrten. Das macht Sie flexibler in der Planung, spart Arbeitszeit sowie Lohnkosten und schont Maschinen, Pflanzen und die Böden. Mit PIAMON® 33-S sinken Ihre Kosten.

Weniger ist mehr.



Je größer das Feld, desto mehr sparen Sie durch weniger Überfahrten.

## PIAMON® 33-S sicher transportieren und lagern.

PIAMON® 33-S sichert als loses Produkt effektive Umschlagmethoden. Achten Sie darauf, dass Transportfahrzeuge und Lagerplätze sauber und trocken sind. Vermeiden Sie auf jeden Fall eine Vermischung mit anderen Düngemitteln und die Einwirkung von Niederschlägen und Feuchtigkeit. In der Halle decken Sie das Granulat am besten mit Folie ab und halten die Tore geschlossen.

Um Abrieb und Verhärtung auszuschließen, fördern Sie bitte nicht pneumatisch oder mit Schleuderbändern. Verändern Sie öfter den Abwurfpunkt und lassen Sie das Produkt höchstens fünf Meter tief fallen. PIAMON® 33-S kann zu Metall- und Betonkorrosionen führen. Schützen Sie Ihre Objekte durch entsprechende Anstriche oder Beschichtungen.

Sorgen Sie außerdem dafür, dass nichts in Abwasseranlagen, Gewässer oder ins Grundwasser gelangen kann, denn PIAMON® 33-S ist ein wassergefährdender Stoff (WGK 1).

Alle Arten von Hitzequellen dürfen nur in ausreichender Entfernung betrieben werden. Halten Sie Hof und Straßen sauber. Verstreutes Granulat bedeutet Rutschgefahr.

# So holen Sie das Beste raus

Die Ausbringung von PIAMON® 33-S ist prinzipiell problemlos und sehr effektiv mit allen praxisüblichen Düngerstreuern möglich. Sie können sich dabei auf eine hohe Flächenleistung, ein sehr gutes Streubild und die gleichmäßige Verteilung der Nährstoffe Stickstoff und Schwefel verlassen.

Verwenden Sie PIAMON® 33-S möglichst schon zur ersten Gabe und beim größten

Nährstoffbedarf (Sprossen/Blüte). Bei Winterweizen ist PIAMON® 33-S auch hervorragend zur Spätdüngung geeignet.

Die folgenden Düngeempfehlungen basieren auf einer Vielzahl von Versuchen in unserer landwirtschaftlichen Anwendungsforschung und der langjährigen Erfahrung unserer Kunden. Sie sind Ihren örtlichen Gegebenheiten und den Ergebnissen Ihrer

Boden- und Pflanzenanalysen entsprechend anzupassen.

Noch Fragen? Ihr Fachberater ist für Sie da. Rufen Sie ihn einfach an. Weitere Informationen zu PIAMON® 33-S finden Sie auch im Internet rund um die Uhr unter: <http://www.skwp.de/piamon33-s>

## Anwendungsempfehlung:

Kultur	Anwendungstermin	kg N/ha	kg S/ha	PIAMON® 33-S dt/ha
<b>RAPS</b>				
1. Gabe	Ende Februar, Anfang März	80 – 120	29 – 44	2,4 – 3,6
2. Gabe	Kleines Knospenstadium	60 – 100	22 – 36	1,8 – 3,0
<b>WINTERGETREIDE</b>				
1. Gabe	Vegetationsbeginn	60 – 100	22 – 36	1,8 – 3,0
2. Gabe	ES 30 – 32	20 – 60	7 – 22	0,6 – 1,8
3. Gabe	ES 49 – 51	50 – 60	18 – 22	1,5 – 1,8
4. Gabe (Qualitätsweizen)	ES 55 – 59	bis 50	bis 18	bis 1,5
<b>SOMMERGETREIDE</b>				
1. Gabe	zur Saat	40 – 100	15 – 36	1,2 – 3,0
2. Gabe	ES 30 – 32	20 – 60	7 – 22	0,6 – 1,8
<b>BRAUGERSTE</b>				
1. Gabe	zur Saat	20 – 100	7 – 36	0,6 – 3,0
<b>MAIS</b>				
1. Gabe	zur Saat	100 – 180	36 – 65	3,0 – 5,4
2. Gabe	ES 16 – 17	30 – 60	11 – 22	0,9 – 1,8
<b>KARTOFFEL</b>				
1. Gabe	zum Pflanzen	60 – 120	22 – 44	1,8 – 3,6
2. Gabe	vor dem Reihenschließen	40 – 60	15 – 22	1,2 – 1,8
<b>ZUCKERRÜBE</b>				
1. Gabe	zur Saat	60 – 120	22 – 44	1,8 – 3,6
2. Gabe	bis 20. Mai	30 – 40	11 – 15	0,9 – 1,2
<b>GRÜNLAND</b>				
1. Gabe	Vegetationsbeginn	80 – 100	29 – 36	2,4 – 3,0
Nachdüngung	nach jedem Schnitt	40 – 60	15 – 22	1,2 – 1,8
<b>ZWISCHENFRÜCHTE</b>				
	zur Saat	bis 60	bis 22	bis 1,8
<b>GEMÜSE (STARK ZEHREND)</b>				
1. Gabe	zur Saat/Pflanzung	bis 200	bis 73	bis 6,0
weitere Gaben	Nachdüngungen	bis 35	bis 13	bis 1,1
<b>GEMÜSE (SCHWACH ZEHREND)</b>				
1. Gabe	zur Saat/Pflanzung	bis 120	bis 44	bis 3,6
weitere Gaben	Nachdüngung	bis 35	bis 13	bis 1,1

Modernste Forschung  
in Labor und Praxis.



Mit bester Ausstattung, erfahrenen Fachleuten und einer eigenen Landwirtschaftlichen Anwendungsforschung entwickeln wir moderne, effiziente und praxiserprobte Düngemittel.

Effektives Qualitäts-  
und Umweltmanagement.



Auf die hohe Qualität unserer Produkte können Sie sich jederzeit verlassen. Und darauf, dass wir alles tun, um Umweltbelastungen zu vermeiden und größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten.

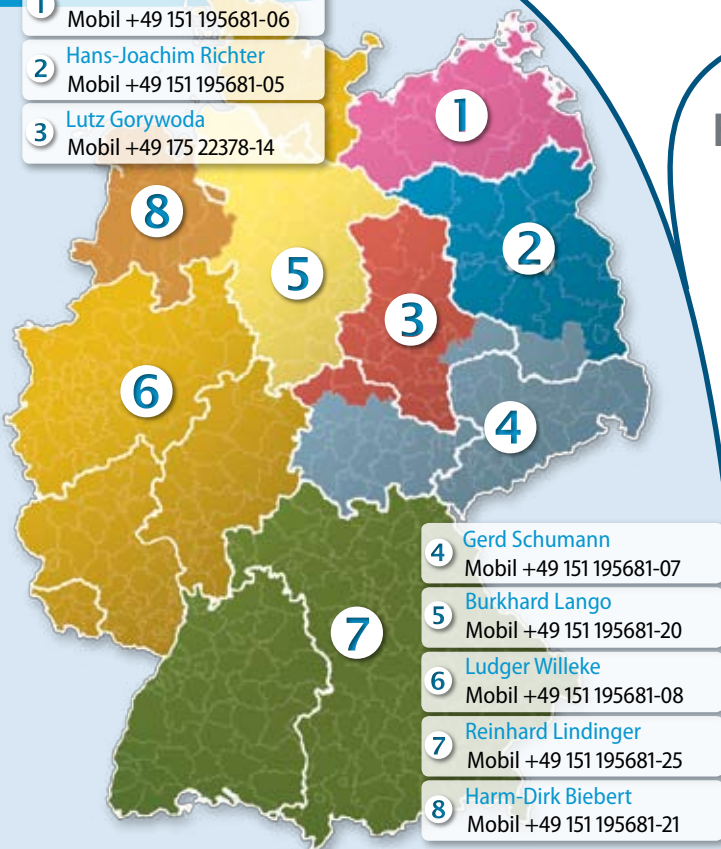
Umfangreiche und  
persönliche Beratung.



Der persönliche Kontakt zu unseren Kunden ist uns wichtig. Wir informieren auf Tagungen, tauschen Erfahrungen im Rahmen unserer Feldtage aus und beraten Sie vor allem gern auch ganz persönlich.

Ihre Fachberater  
Hotline +49 3491 68-3000

- 1 Bodo Maack  
Mobil +49 151 195681-06
- 2 Hans-Joachim Richter  
Mobil +49 151 195681-05
- 3 Lutz Gorywoda  
Mobil +49 175 22378-14



## Erstklassige Düngemittel von SKWP

Qualitätsprodukte für Ihren Erfolg  
in der Landwirtschaft.

Als größter Harnstoff- und Ammoniakproduzent Deutschlands bieten wir ein umfangreiches Sortiment hochwertiger Düngemittel. Sie entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und sind die Basis moderner und wirtschaftlicher Düngestrategien. Für eine optimale Pflanzenversorgung bei gleichzeitig hoher Umweltverträglichkeit.

Sicherheit und Qualität haben dabei höchste Priorität. Egal, ob es um die technischen Anlagen, die Produkte selbst oder deren Lagerung und Transport geht. Mit einem integrierten Umwelt- und Qualitätsmanagement überwachen wir jederzeit wirksam die Einhaltung unserer hohen Standards.

Wir sind Partner der Landwirtschaft. Schon von der Produktentwicklung an arbeiten wir eng mit den Anwendern zusammen, pflegen laufend den unmittelbaren Kontakt zu unseren Kunden und legen großen Wert auf Service und persönliche Beratung.

Wenn Sie mehr über uns und unsere Produkte erfahren möchten, besuchen Sie uns im Internet oder rufen Sie an. Ob Sie weitere Unterlagen oder schnelle Hilfe in Fachfragen wünschen, wir sind jederzeit für Sie da.

**skw.**  
PIESTERITZ

**SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH**  
Zentralbereich Marketing/Verkauf  
Möllendorfer Straße 13  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Weitere Informationen im Internet unter:  
[www.skwp.de/piamon33-s](http://www.skwp.de/piamon33-s)